

Pressemitteilung

19. Juni 2018

Riesenlaster bringt neuen Trafo ins UW Moos

- **Höhere Versorgungssicherheit durch Erweiterung**
- **Bauarbeiten im UW Moos dauern bis Frühjahr 2019**

Villingen-Schwenningen. Mit einem spektakulären Schwerlasttransport ist am Dienstagmorgen der neue, zusätzliche Trafo im Umspannwerk (UW) Moos angeliefert worden. Der 77 Tonnen schwere Trafo wurde vom ABB-Werk in Monselice (Provinz Padua, Italien) per Spezialtransport nach VS-Schwenningen gebracht, wo er in den kommenden Wochen als Herzstück eines zweiten Trafofelds installiert wird. Die zirka 650 Kilometer lange Strecke mit Alpentransit wurde in drei Nächten zurückgelegt. Auf der letzten Etappe der Reise war Millimeterarbeit gefragt, um den Schwerlasttransport mit seiner wertvollen Fracht an Ort und Stelle rangieren zu können.

Einige Zuschauer ließen sich das Spektakel am Dienstagmorgen nicht entgehen, sie verfolgten die Anlieferung vom Wegesrand aus.

Es ist der erste Trafo-Transport, den Villingen-Schwenningen seit 40 Jahren erlebt hat. Die Erweiterung des UW Moos wurde nach zweijähriger Projektplanung Ende Juli 2017 begonnen und wird voraussichtlich im März 2019 fertiggestellt sein. Die Netze BW und die Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH (SVS) betreiben das Umspannwerk zusammen. Da das UW 1970 gebaut wurde, sind wesentliche Teile nun modernisierungs- und ersetzungsbedürftig. Künftig soll der zweite Transformator als eine Reserve zur Verfügung stehen, so dass bei Störungen innerhalb kürzester Zeit die Stromversorgung durch Schaltmaßnahmen sichergestellt werden kann.

Die Stromversorgung war auch während der Trafo-Anlieferung gewährleistet und wurde über das Umspannwerk Schwenningen in der Lupfenstraße übernommen.

Bildunterschrift: Mit Seilzügen wird der 77 Tonnen schwere Trafo vom Schwerlasttransporter auf das Fundament gezogen. Bild: SVS



Pressekontakt:

Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH
Susanna Kurz, Unternehmenskommunikation
Tel 07721 4050 4805
Susanna.Kurz@svs-energie.de